

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „gingergirl“ vom 10. Februar 2021 07:23

Ich habe von meinem Vater gesprochen, der sehr lebendig mit mir hier unter einem Dach wohnt und mir gerne mal neue Perspektiven aufzeigt. Das finde ich für mich dann durchaus eine Referenz. Außerdem fand ich es interessant, dass damals wohl über lange Zeit der Unterricht ausgefallen ist. Ich wusste, dass die Generation eh schon kriegsbedingte Lücken hatte, aber dass sich das auch noch danach fortgesetzt hat, wusste ich nicht. Ganz zu schweigen von Brüchen in der Schulbiographie durch Vertreibung, Ausbombung etc.

Und heute wird teilweise das Bild erweckt als hätten wir eine "lost Generation", nur weil über einen gewissen Zeitraum Unterricht in anderer Form als gewohnt stattfindet.